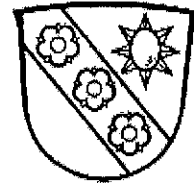


# Gemeinde Odelzhausen



## Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 05.02.2019

### Öffentlicher Teil

<b>Ort</b>	<b>Odelzhausen, Schulstraße 14</b>
<b>Vorsitzender</b>	<b>Markus Trinkl</b>
<b>Schriftführerin</b>	<b>Karin Birzele</b>
<b>Eröffnung der Sitzung</b>	Der Vorsitzende stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bay. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekanntgemacht wurden.
<b>Beginn der Sitzung</b>	<b>19:30 Uhr</b>
<b>Ende der Sitzung</b>	<b>20:53 Uhr</b>
<b>Anwesend</b>	<b>Von den 17 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind 17 anwesend.</b>
	Markus Trinkl Johann Heitmair Wolfgang Steininger Lorenz Bradl Paul Brandhofer jun. Martin Brunetti Andreas Harner Dr. Brigitte Inderst Elisabeth Kappes Brunhilde Kiemer Michael Kiemer Ursula Kohn Klaus Rößle Werner Trinkl Dr. Willibald Wegele Johanna Winkler Dr. Roderich Zauscher Edgar Hiller Robert Wohlmuth
<b>Ortssprecher</b>	
<b>Ortssprecher</b>	

kommt um 19:45 Uhr

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Gemeinderat Odelzhausen somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO beschlussfähig ist. Einwände gegen die Tagesordnung bestehen nicht.

## 1 Genehmigung der letzten öffentlichen Sitzungsniederschrift

### Beschluss:

Die letzte Sitzungsniederschrift vom 15.01.2019 wird ohne Einwand genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**      **16** JA Stimmen  
   **0** NEIN

## 2 Bürgerfrageviertelstunde

### Sachverhalt:

Zur Bürgerfrageviertelstunde ist Herr Ulrich Reber, Dietenhausen anwesend und stellt folgende Anträge:

1. Aufgrund „wild“ parkender Fahrzeuge konnte am vergangenen Wochenende am Wegacker in Dietenhausen der Schneepflug nicht räumen. Herr Reber beantragt deshalb, ein Schild mit dem Hinweis, dass das Parken nur in Parkbuchten vorgesehen ist anzubringen, oder ein einseitiges Halteverbotsschild aufzustellen.

Bürgermeister Trinkl erläutert, den Sachverhalt in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen zu behandeln, da hierzu von der Verwaltung noch einige Punkte im abzuklären sind.

2. Die Kennzeichnung der Einbahnstraßenregelung in der Marktstraße, kommend vom „Heckenstaller Berg“, sei nicht ausreichend, da für parkende Fahrzeuge beim Verlassen kein weiteres Schild ersichtlich ist.

Hier sieht Bürgermeister Trinkl keine Veranlassung, ein weiteres Schild anzubringen. Die Verwaltung wird sich in Rücksprache mit der Polizei aber nochmals informieren.

3. Weiter stellt Herr Reger den Antrag, ein Halteverbotsschild nach der Ausfahrt Parkplatz Turnhalle, an der Straße „Am Sportplatz“ in Richtung Dietenhausen für ca. 5 Meter anzubringen, da ein Ausfahren aufgrund parkender Fahrzeuge am Wendekreis oft schwierig ist.

Bürgermeister Trinkl teilt mit, dass das Thema ebenfalls nach Abklärung durch die Verwaltung in einer nächsten Gemeinderatssitzung behandelt wird.

Herr Johannes Vey ist Anlieger an der Straße „Am Anger“. Herr Vey teilt mit, dass die Anwohner mit der neuen Halteverbotsbeschilderung „Am Anger“ und in der „Gartenstraße“ nicht einverstanden sind und deshalb eine Unterschriftenaktion gestartet wurde. Diese liegt der Gemeinde vor.

Bürgermeister Trinkl teilt hierzu mit, dass dies Thema der heutigen Gemeinderatssitzung ist.

## 3 Informationen

### Sachverhalt:

**Bürgermeister Trinkl informiert über die Tagesordnungspunkte aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung, für die die Veröffentlichung beschlossen wurde:**

#### **Urkunden Einheimischenmodell Höfa-Nord**

Für die Grundstücksverkäufe der gemeindlichen Grundstücke im Baugebiet Höfa-Nord wurden die Notarverträge vollzogen.

#### **Ersatzbeschaffung Telefonanlage**

Aufgrund der anstehenden Umstellung der Telefonanschlüsse von ISDN auf All-IP, soll in der Verwaltung eine neue Telefonanlage angeschafft werden. Die Anfrage einer möglichen Umrüstung der vorhandenen, bereits knapp 8 Jahre alten Telefonanlage ergab, dass die Umrüstung der Anlage auf All-IP zwar möglich sei, der Herstellersupport aber nur noch wenige Jahre gewährleistet ist.

Außerdem werden die im Rathaus genutzten Systemtelefone schon seit 2017 nicht mehr vom Hersteller unterstützt.

Der Gemeinderat stimmte der Ersatzbeschaffung einer neuen Telefonanlage unter Berücksichtigung des wirtschaftlichsten Angebots der Firma a[tech] communication GmbH, Grasbrunn zu.

## **Neuerrichtung Kreisverkehr Höfa-Nord – Auftragsvergabe Vorwegweisertafeln**

Der Auftrag für die Vorwegweisertafeln am Kreisverkehrs Höfa-Nord wurde an die Firma Bremicker Verkehrstechnik GmbH, Weilmheim vergeben

## **Kinderhaus Höfa-Nord**

### Vergabe Akustikbau/Trockenbau

Der Gemeinderat beschloss, den Auftrag an den günstigsten Anbieter, die Firma Gall aus Baierbrunn, zu vergeben.

### Vergabe Photovoltaikanlage

Der Auftrag für die Lieferung und Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kinderhauses Höfa wurde an die Firma Reiter, Weichs, vergeben.

## **Vergabe Ingenieurleistungen Neubau Brücke Oberhandenzhofen**

Für den Neubau des Brückenbauwerkes Sittenbach – Oberhandenzhofen (BW1) wurde das Ingenieurbüro Mayr, Aichach, gemäß Kostenangebot beauftragt.

Weiter informiert Herr Trinkl wie folgt:

## **Arbeitstreffen zum Abschluss der Projektphase I des Räuber-Kneißl-Radwegs der WestAllianz am 15.01.2019 – aktueller Sachstand**

Am 15.01.2019 stellte das Planungsbüro „topplan“ den Planungsstand des Radweges und die Baumaßnahmen der einzelnen Gemeinden vor.

Das Gesamtkonzept und die bauliche Ausführung in den einzelnen Gemeinden können Sie mit Stand 15.01.2019 (vor dem Arbeitstreffen) aus der PP-Präsentation entnehmen.

Dem Protokoll der WestAllianz können Sie die besprochenen und beschlossenen Elemente sowie das weitere Vorgehen entnehmen.

Die wichtigsten Ergebnisse:

- Verbindung der einzelnen Teilrouten zu einer Gesamtroute
- 2 Infotafeln pro Gemeinde-werden jetzt in Auftrag gegeben
- verbindendes Element: einheitliches Symbol aus Metall- keine lebensgroße Figur
- Hearonymus Hörfpade an jeder Station
- Radservicestation für jede Gemeinde
- 1 Metallrad als Symbol an jeder Station
- 2 Radbügel an Station Odelzhausen, bei Ladestation
- Tisch- und Bankkombi an jeder Station zum Rastmachen
- kleine Baumaßnahmen in Eigenregie (aufkiesen, Schilder befestigen)
- Fotoaufnahmen für Flyer im Frühjahr
- Angebotseinholung für Vermarktung
- Eröffnungsveranstaltung im September 2019

## **4 Behandlung der Anträge und Anregungen aus der Bürgerversammlung 2018 in Sixtnitgern**

### **Sachverhalt:**

Die Bürgerversammlung für die Ortsteile Sittenbach und Sixtnitgern fand am 22.11.2018 im Gasthaus „Harner“ in Sixtnitgern statt.

Die GemeinderätInnen konnten über das Ratsinformationssystem die Kopie des Protokolls zur Bürgerversammlung einsehen.

Folgende Anträge werden gestellt:

1. Herr Dominik Mayer beantragt einen Fahrrad- und Gehweg zwischen Roßbach und Sixtnitgern.  
Diese Wegeverbindung ist Teil des Feldwegausbauprogramms und soll über diesen erstellt werden.

2. Herr Dominik Mayer beantragt die Überprüfung der Beleuchtungssituation in der Waldstraße in Sixtnitgern.  
Aus Sicht der Verwaltung macht eine Neustrukturierung der Beleuchtungssituation nur Sinn, wenn dann auch die Straßensituation (Gehweg und Bankette) geregelt werden kann. Da derzeit aufgrund der in der Vergangenheit fehlenden Straßenausbaubeitragssatzung keine Zuschüsse erhalten werden können, macht die Maßnahme erst dann Sinn, wenn Fördergelder beansprucht werden können.
3. Herr Hubert Gronegger beantragt, die Friedhofserweiterung in Sittenbach, am Kirchwiesenberg, auszuschildern.
4. Herr Josef Mayr beantragt, ein Geschwindigkeitsmessgerät an der Ortseinfahrt Roßbach aufzustellen.

Ferner werden folgende Anregungen bzw. Wünsche vorgebracht:

1. Herr Hermann Mair erkundigt sich, weshalb im neuen Baugebiet Höfa- Nord und im Einheimischenmodell in Ebertshausen die Grundstücke so groß seien (teilweise 600 - 800 m<sup>2</sup>).  
Er befürchtet, dass sich nur wenige den Grund mit Haus leisten können.  
Herr Trinkl antwortet, dass mit der Planung 2014 begonnen wurde. Damals herrschte noch eine andere Preissituation in Odelzhausen. Zudem sei ein flexibles Baurecht vorgesehen, das bedeutet, dass der Bauraum variabel sei und in der Praxis auch Doppelhäuser auf dem Grundstück gebaut werden können. In Ebertshausen gehöre das große, angesprochene Grundstück einem privaten Eigentümer.
2. Herr Thomas Geiser stellt fest, dass der Pasing-Bus (Linie 732) die Ortschaft Sittenbach vernachlässigt. Zudem würde die bestehende Verbindung morgens und abends auf der A8 im Stau stehen.  
Er wünscht sich, dass es eine alternative Linie des MVV nach Erdweg (S2) geben sollte. Herr Trinkl teilt mit, dass es über Erdweg wahrscheinlich keine Zeitersparnis nach München gebe. Er werde aber mit den Zuständigen beim MVV sprechen, sieht jedoch die Verbindung nach Maisach als effektiver an.
3. Herr Markus Kammermeier wünscht sich einen Mittelstreifen in Roßbach als Fahrbahnmarkierung, da die Kurven von den Verkehrsteilnehmern geschnitten würden.  
Herr Trinkl antwortet, dass es sich um eine Kreisstraße durch Roßbach handle und somit die Gemeinde keine Vorgaben zu Breite und Markierung machen könne. Dies läge in der Hand des Landratsamtes Dachau. Er werde aber einen Hinweis an das Landratsamt weitergeben, dass die Behörde sich die Situation vor Ort ansehen solle.

## **Beschluss:**

zu 1:

Der Gemeinderat stimmt der Beantragung eines Fahrrad- und Gehwegs zwischen Roßbach und Sixtnitgern nicht zu, da dieser bereits Teil des Ausbauprogrammes ist und deshalb sowieso umgesetzt wird.

zu 2:

Der Gemeinderat stimmt der Beantragung einer Überprüfung der Beleuchtungssituation in der Waldstraße in Sixtnitgern grundsätzlich zu. Eine Überprüfung kann jedoch nur über die Straßensanierung durchgeführt werden, da derzeit keine Fördergelder beansprucht werden können. Dies kann aber mehrere Jahre dauern.

zu 3:

Der Gemeinderat stimmt der Ausschilderung des neuen Friedhofs in Sittenbach zu.

zu 4:

Das Messgerät wurde bereits am folgenden Tag durch den kommunalen Bauhof aufgebaut. Der Antrag ist dahingehend bereits erledigt.

Hinsichtlich der vorgebrachten Anregungen, bzw. Wünsche, sieht der Gemeinderat diese bereits als ausreichend beantwortet an.

**Abstimmungsergebnis:**       **16** JA Stimmen  
  **0** NEIN

ohne Gemeinderätin Frau Johanna Winkler, da noch nicht anwesend.

## 5 Behandlung der Anträge und Anregungen aus der Bürgerversammlung 2018 in Odelzhausen

### Sachverhalt:

Die Bürgerversammlung für Odelzhausen fand am 29.11.2018 im Gasthaus „Zur Sonne“ in Odelzhausen statt.

Den GemeinderätInnen konnten über das Ratsinformationssystem eine Kopie des Protokolls zur Bürgerversammlung einsehen.

### Folgende Anträge werden gestellt:

1. Herr Peter Teuber beantragt, die Beleuchtung am Ortseingang Odelzhausen, aus Wiedenzhausen kommend, Höhe P+M, zu dimmen bzw. die Leuchtkraft zu reduzieren, um das momentane grelle Blenden zu minimieren.
2. Herr Richard Wirthmüller beantragt eine Verbesserung der Verkehrssicherheit des neuen Kreisverkehrs an der Marktstraße, um die drohende Unfallgefahr wegen überhöhter Geschwindigkeit zu reduzieren.  
Bürgermeister Trinkl vertritt die Ansicht, dass die Verkehrswirksamkeit des Kreisverkehrs anfangs aufgrund der noch nicht möglichen Ein- und Ausfahrt aus der Marktstraße noch nicht abschließend beurteilt werden kann. Mittlerweile ist festzustellen, dass sich die angesprochene Problematik deutlich verbessert hat.
3. Herr Anton Hassmann beantragt einen Bürgertreff oder einen Bürgerraum, in dem sich die örtlichen Vereine treffen können.
4. Herr Anton Hassmann beantragt einen Behindertenbeauftragten für die Gemeinde Odelzhausen.
5. Herr Johann Groß beantragt, die Linkskurve am Schlossberg in Taxa, Kreisstraße DAH 6, zu entschärfen.
6. Frau Silvia Stieglmaier beantragt, Halteverbote in den Seitenstraßen und der Hauptstraße durch das Gewerbegebiet (Robert-Bosch-Straße) aufzustellen.
7. Frau Silvia Stieglmaier beantragt, Geschwindigkeitskontrollen in der Gewerbegebietszufahrt Richtung der Firma Dahlhoff (Rudolf-Diesel-Straße) durchzuführen.
8. Frau Tuba Metin beantragt, zusätzliche Mülleimer an den neu errichteten Ruhebänken und an den Bushaltestellen aufzustellen.
9. Herr Johann Obermair beantragt zu prüfen, ob ein Parkverbot in der Ortsdurchfahrt Taxa „Dorfstraße“, Abzweigung „Am Klosterfeld“, sinnvoll wäre.

### Ferner werden folgende Anregungen bzw. Wünsche vorgebracht:

1. Herr Peter Teuber fragt an, warum der Durchgang an der Steinfeldstraße Richtung Hauptstraße noch nicht realisiert wurde. Dieser circa 30-Meter lange Fußweg würde eine Abkürzung für die umliegenden Bewohner bedeuten.  
Herr Trinkl antwortet, aufgrund vertraglicher Vereinbarungen sind der Gemeinde die Hände gebunden.

2. Herr Peter Teuber regt an, die neu angebrachten Mülltonnen und die Plastikabfalltonne an der Urnenwand des Friedhofes Odelzhausen umzusetzen oder in ein Müllhäuschen zu bringen, da der Platz an den Gräbern pietätlos sei.  
Herr Trinkl sagt zu, dass Anliegen an die Friedhofsverwaltung des katholischen Pfarramtes weiterzugeben.
3. Herr Max Hermann erkundigt sich nach dem Stand der Erneuerung der Glonnbrücke bei Dietenhausen. Herr Trinkl teilt mit, dass das Amt für Ländliche Entwicklung vollständig für die Baumaßnahme zuständig sei und dieses im kommenden Jahr 2019 mit dem Verfahren starten möchte.
4. Herr Ulrich Reber erkundigt sich nach den Plänen für das leerstehende Lokal in der Marktstraße und wann mit einer Neueröffnung zu rechnen sei.  
Herr Trinkl antwortet, dass verschiedene Bewerber zur Auswahl stehen würden und in der nächsten nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates die Vergabe stattfindet, sodass voraussichtlich im 1. Quartal 2019 eine Wiedereröffnung angedacht sei.
5. Herr Markus Schüller möchte wissen, wer die neu eingeführten Parkverbote kontrollieren wird, da sich im Moment niemand an die Verkehrszeichen halten würde.  
Herr Trinkl teilt mit, dass bislang die ruhende Verkehrsüberwachung nicht sehr ergiebig war, aber eine zukünftige Überwachung durch die kommunale Verkehrsüberwachung in Planung sei.
6. Johann Groß kritisiert die aktuellen Zustände im Kreisklinikum Dachau hinsichtlich Versorgung und Betreuung und bittet die anwesenden Kreisräte um Unterstützung, damit sich die Situation verbessere. Er regt eine strengere Kontrolle der Vorschriften an, da der Personalmangel zu Behandlungsfehlern führen könnte.
7. Frau Angelika Aigner wünscht sich einen Blutspendedienst für Odelzhausen, vor einiger Zeit hätte es einen gegeben. Herr Trinkl versucht, die Einrichtung des Blutspendedienstes mit den zuständigen Verbänden wie dem BRK zu klären.

## Beschluss:

zu 1:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Reduzierung der Leuchtkraft der Straßenbeleuchtung am Ortseingang Odelzhausen, aus Wiedenzhausen kommend, mit Einbau einer Verblendung zu.

**Abstimmungsergebnis:** 17 JA Stimmen  
0 NEIN

## Beschluss:

zu 2:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Verbesserung der Verkehrssicherheit am neuen Kreisverkehr an der Marktstraße nicht zu, da sich die Verkehrssituation mittlerweile verbessert hat.

**Abstimmungsergebnis:** 12 JA Stimmen  
5 NEIN Stimmen

## Beschluss:

zu 3:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag über die Errichtung eines Bürgertreffs oder eines Bürgerraums für örtliche Vereine grundsätzlich zu, sieht derzeit aber kein geeignetes Gebäude in dem dieser realisiert werden kann. Eine Umsetzung ist deshalb aktuell nicht möglich.

**Abstimmungsergebnis:** 17 JA Stimmen  
0 NEIN

**Beschluss:**

zu 4:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag über die Ernennung eines Behindertenbeauftragten zu. In der nächsten Rathauspost soll hierzu ein Aufruf an die Bürger gemacht werden, ob sich Personen für dieses Ehrenamt melden.

**Abstimmungsergebnis:**     **17** JA Stimmen  
                                      **0** NEIN

**Beschluss:**

zu 5:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag über die Entschärfung der Linkskurve am Schlossberg in Taxa, Kreisstraße DAH 6 zuständigkeitshalber nicht zu, da es sich um eine Kreisstraße handelt und somit der Landkreis zuständig ist. Der Antrag soll somit weitergeleitet werden.

**Abstimmungsergebnis:**     **17** JA Stimmen  
                                      **0** NEIN

**Beschluss:**

zu 6:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag über das Aufstellen von Halteverbotschildern in den Seitenstraßen und der Hauptstraße durch das Gewerbegebiet (Robert-Bosch-Straße) zu.

**Abstimmungsergebnis:**     **17** JA Stimmen  
                                      **0** NEIN

**Beschluss:**

zu 7:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag über die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen in der Gewerbegebietszufahrt (Rudolf-Diesel-Straße) grundsätzlich zu. Sollte aufgrund rechtlicher Vorgaben ein Meßpunkt nicht realisierbar sein, soll weiterhin (unregelmäßig) eine Geschwindigkeitsmessanzeige aufgestellt werden. Da in der Gemeinde weiterhin mehrere Stellen mit vermuteten Geschwindigkeitsüberschreitungen vorhanden sind, sollen weitere Geschwindigkeitsmessanzeigen angeschafft werden. Die Verwaltung wird beauftragt Angebote für weitere 10 Messanzeigen einzuholen.

**Abstimmungsergebnis:**     **17** JA Stimmen  
                                      **0** NEIN

**Beschluss:**

zu 8:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag über zusätzliche Mülleimer an den neu errichteten Ruhebänken und an den Bushaltestellen zu.

**Abstimmungsergebnis:**     **15** JA Stimmen  
                                      **2** NEIN Stimmen

**Beschluss:**

zu 9:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Überprüfung eines Parkverbots in der Ortsdurchfahrt Taxa „Dorfstraße“, Abzweigung „Am Klosterfeld“ zu. Hierzu soll eine Abstimmung mit der PI Dachau erfolgen. Sollte dies rechtlich möglich sein, ist diese umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**     **17** JA Stimmen  
                                      **0** NEIN

**Beschluss:**

Hinsichtlich der vorgebrachten Anregungen, bzw. Wünsche, sieht der Gemeinderat diese bereits als ausreichend beantwortet an.

**Abstimmungsergebnis:**      **17** JA Stimmen  
   **0** NEIN

## 5.1 Nachträgliche Anträge zur Bürgerversammlung Odelzhausen 2018

**Sachverhalt:**

Nach offizieller Beendigung der dritten Bürgerversammlung 2018 am 29.11.2018 in Odelzhausen im Gasthaus „Zur Sonne“ wurde Bürgermeister Markus Trinkl von zwei Bürgerinnen angesprochen und gebeten, noch weitere Anträge aufzunehmen.

Herr Trinkl sicherte den Antragstellern zu, diese Themen im Rahmen der Behandlung der weiteren Anträge der Bürgerversammlungen aufzugreifen.

Folgende Anträge wurden gestellt:

1. Frau Bärbel Riedel beantragt für die Wintermonate eine Eislaufbahn oder Eisfläche für Kinder und Jugendliche zum Schlittschuhfahren oder für Erwachsene bzw. Vereine zum Eisstockschießen, da die nächsten offiziellen Eisflächen sehr weit entfernt liegen würden und diese Einrichtung das Ortszentrum aufwerten würde. Sie schlägt die unbebaute „Seitz-Wiese“ als möglichen Standort vor.
2. Frau Andrea Münch beantragt, dass ein Wegweiser zum Waldkindergarten Hollerbusch am Kreisverkehr Marktstraße, zusätzlich zu den Wegweisern „Schule“, „Turnhalle“, angebracht wird.

**Beschluss:**

zu 1:

Dem Antrag auf Errichtung einer Eisfläche im Ortszentrum Odelzhausens wird nicht zugestimmt.

Zu 2:

Dem Antrag auf Aufstellen eines Wegweisers zur Beschilderung des Waldkindergartens am Kreisverkehr Marktstraße wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**      **16** JA Stimmen  
   **1** NEIN Stimme

## 6 Widmung von Trauungsorten im Standesamtsbezirk Odelzhausen

**Sachverhalt:**

In der Gemeinderatssitzung vom 24.01.2017 hat Bürgermeister Trinkl vorgeschlagen, externe Trauungsräume zu schaffen.

Hierdurch soll vor allem dem Wunsch von Brautpaaren mit größeren Hochzeitsgesellschaften, die derzeit im Trauungszimmer im Rathaus nicht ausreichen Platz finden, Rechnung getragen werden.







Nach ausführlicher Diskussion schlägt Bürgermeister Trinkl vor, zuerst einen Beschluss zu fassen ob grundsätzlich eine Fördermöglichkeit besteht. Je nach Entscheidung soll anschließend über das weitere Vorgehen (Vertagung bzw. Zuschusshöhe) abgestimmt werden.

**Beschluss:**

Der Antrag wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**        **7** JA Stimmen  
                                      **10** NEIN Stimmen

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Entscheidung über einen Zuschuss der Läuteanlage zu vertagen, bis eine Rückmeldung vom Ordinariat bzgl. einer evtl. Kostenbeteiligung vorliegt.

**Abstimmungsergebnis:**        **10** JA Stimmen  
                                      **7** NEIN Stimmen

## 9 Beschilderung Halteverbote

### 9.1 Gehweg zwischen Kaufhaus S und Ärztehaus

**Sachverhalt:**

Auf dem Gehweg zwischen dem ehemaligen Kaufhaus S und dem Ärztehaus wird leider immer so geparkt, dass kein Fußgänger mehr vorbeigehen kann.

Die Situation wurde von der Polizei besichtigt. Herr Wacht von der Polizeiinspektion Dachau rät, Poller aufzustellen, um ein Parken künftig zu verhindern.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Rat der Polizei zu. Im o. g. Bereich sollen jedoch keine Poller, sondern Blumenkästen aufgestellt werden. Diese sollen in Absprache mit dem Obst- und Gartenbauverein von der Gemeinde angeschafft werden. Die Pflege wird der Obst- und Gartenbauverein übernehmen.

**Abstimmungsergebnis:**        **17** JA Stimmen  
                                      **0** NEIN

### 9.2 Am Anger

**Sachverhalt:**

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 13.11.2018 beschlossen, in der Straße Am Anger ein Parkverbot zu beschildern.

Aufgrund von Hinweisen der Anlieger, dass durch diese Regelung potenzielle Besucherparkplätze wegfallen, schlägt Bürgermeister Trinkl eine Änderung des Parkverbots auf Mo-Fr, 7-17 h vor.

Herr Trinkl teilt mit, dass heute ein Schreiben der Anwohner mit Unterschriftenliste in der Gemeinde eingegangen ist. Diese konnte jedoch nicht mehr überprüft werden. Bürgermeister Trinkl verliest das Schreiben, in dem sich die Bewohner gegen das beschlossene Parkverbot Am Anger aussprechen. Herr Trinkl schlägt vor, im Gemeinderat nochmals über das Parkverbot zu diskutieren. Es wäre denkbar, die Situation abzumildern, indem eine zeitliche Beschränkung dem Parkverbot zugefügt wird.

